Lernzirkel

 „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“

Suche dir zuerst einen Partner.

Bearbeitet nun zu zweit die einzelnen Stationen nach der Reihe, da sie aufeinander aufbauen.

Lies dir immer erst genau die Aufgabenstellung durch, bevor du zu arbeiten beginnst.

1. Station – Puzzle

Sie dir die einzelnen Abschnitte gut an.

Versucht nun gemeinsam, die ursprüngliche Form der ersten Strophe eines bekannten Gedichtes von Theodor Fontane wiederherzustellen. Vergleicht es anschließend mit dem Original.

Dafür habt ihr ca. 5 - 10 Minuten Zeit.

1. Station – Mundart

Sieh dir die zweite Strophe des Gedichtes an.

Schreibt diese in eine Mundart („Militärstil“, „Gangster-Deutsch“, „Kochrezept“, etc.) eurer Wahl unter Berücksichtigung der Reim- und Versform um.

Dafür habt ihr ungefähr 10 Minuten Zeit.

1. Station – Textsorte

Erschließt euch den Inhalt des Gedichtes und verfasst damit einen neuen Text. Möglich sind hierfür:

* Knappe Inhaltsangabe
* Zeitungsbericht
* Märchen

Für diese Aufgabe habt ihr ca. 5 Minuten zur Verfügung.

1. Station – Pantomime

Inzwischen habt ihr den Inhalt des Textes gut kennengelernt.

Überlegt, wie ihr das Gedicht pantomimisch (d.h. nur mit eurem Körper und stumm) darstellen könnt. Entwerft euch dazu vorher ein kleines Drehbuch (Stichpunkte genügen!).

Die Botschaft sollte auch jemand ohne Kenntnis des Gedichtes verstehen können.

Für diese Station habt ihr ca. 15 Minuten Zeit.

„Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“, in:

Keitel, Walter/Nürnberger, Helmut (Hgg.): Theodor Fontane. Werke, Schriften und Briefe. (Band 6), München/Wien 1978.